



## Pressemitteilung

Safenwil, 14. Oktober 2021

# H2-Tankstellen: Nachhaltig unterwegs mit grünem Wasserstoff



- **Mit Wasserstoff betriebene Elektrofahrzeuge sind eine klimaschonende Alternative in der Mobilität.**
- **Brennstoffzellen-Fahrzeuge wie der Toyota Mirai vereinen alle Vorzüge der Elektromobilität und überzeugen zusätzlich durch kurze Betankungszeiten und hohe Reichweiten.**
- **Längst sind Wasserstoff-Fahrzeuge alltagstauglich. Auch die Tankstelleninfrastruktur wächst stetig und erfolgreich – wie das Beispiel Rothenburg zeigt.**

Die Wasserstoff-Tankstelle in Rothenburg (LU) unter der Marke AGROLA ist erst seit gut 10 Monaten in Betrieb. Und bereits eine Erfolgsgeschichte, betont Adrian Bissig, Bereichsleiter Energie der Betreiberin LANDI Sempach-Emmen: «Seit der Eröffnung im Januar 2021 wurden bei uns weit mehr als 20'000 Kilogramm Wasserstoff getankt – bei einer durchschnittlichen Betankungszeit von gerade einmal 6 Minuten.»

Die Nachfrage nach Wasserstoff steigt stetig, vor allem unter Transport- und Logistikunternehmen, aber auch im Personenwagenbereich ist ein Anstieg spürbar. Auch in Rothenburg machen LKW-Chauffeure den Grossteil der H<sub>2</sub>-Kundschaft aus. Für sie ist der Standort besonders komfortabel, da die Wasserstoff-Zapfsäule nicht in die «fossile» Tankstelle integriert ist. «Die separate Ein- und Ausfahrt zur H<sub>2</sub>-Zapfsäule bietet viel Platz zum Wenden und Rangieren der LKW. Zudem schützt die grosszügige Überdachung vor Wind und Wetter», so Bissig. Auch Besitzerinnen und Besitzer von Brennstoffzellen-PKWs sind an der Tankstelle anzutreffen. Umso mehr freut man sich in Rothenburg über Aktionen wie die Toyota Roadshow «Mirai on Tour», welche Interessierten die Möglichkeit bot, einen Brennstoffzellen-PKW Probe zu fahren – Tankvorgang inklusive.

Die Betankung eines Brennstoffzellen-Fahrzeugs gleicht in Ablauf und Dauer der eines Benzin- oder Dieselfahrzeugs. «Nur das Zischen beim Überströmen des Wasserstoffs in den Fahrzeugtank ist anfangs ungewohnt, aber völlig harmlos», erklärt Bissig. Zu Beginn jedes Tankvorgangs wird ein Teststoss ausgelöst, mit dem der aktuelle Füllstand ermittelt wird. Ist der Tank gefüllt, wird der Vorgang automatisch gestoppt. Wie bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor kann der Tankvorgang aber auch jederzeit manuell beendet werden.

Ein wichtiger Aspekt im H<sub>2</sub>-Ökosystem ist die Herstellung des Wasserstoffs. Grün muss er sein, damit er klimafreundlich ist und eine CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität gewährleistet ist. An den Wasserstoff-Tankstellen von AGROLA wird nur grüner Wasserstoff angeboten.

Die Verfügbarkeit von grünem Wasserstoff, der Ausbau des H<sub>2</sub>-Tankstellennetzes sowie das Angebot von Brennstoffzellen-Fahrzeugen sind Voraussetzung dafür, die Technologie im Strassenverkehr zu etablieren. Fahrzeughersteller wie Toyota, Tankstellenanbieter wie AGROLA und Investoren wie die LANDI Sempach-Emmen leisten mit ihrem Engagement einen wesentlichen Beitrag dazu.

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen: Björn Müller - Presse  
Telefon: +41 62 788 86 31  
E-Mail: [bjoern.mueller@toyota.ch](mailto:bjoern.mueller@toyota.ch)

Weitere Informationen zu Toyota: [toyota.ch](http://toyota.ch)  
[toyota-media.ch](http://toyota-media.ch)